

Der Vorsitzende teilte mit, die SPD-Fraktion habe ihn angeschrieben und gebeten, dass regelmäßig, jährlich oder auch vierteljährlich, der Centermanager oder andere Vertreter aus dem HUMA in den Zentrumsausschuss eingeladen werden.

Er selbst sei der Meinung, dass man das je nach Bedarf machen müsse.

Und es müsse ja nicht immer nur der Centermanager sein, es könne sich ja auch mal ergeben, dass ein anderer, der da im HUMA-Umfeld aktiv ist, eingeladen werden soll. Für diese Sitzung habe man es nicht mehr auf die Tagesordnen nehmen können, weil es zu spät und nicht absolut dringlich war. Er werde mit der Verwaltung sprechen und veranlassen, dass in der nächsten Sitzung ein entsprechender Tagesordnungspunkt aufgenommen wird.

Herr Schmitz-Porten begründete den Wunsch seiner Fraktion. Man wolle einfach wissen, was da geschafft wurde, und wie es läuft, authentisch, vom Centermanagement, oder auch gerne vom Hurler selbst, der früher auch oft im Ausschuss gewesen sei. Er erwarte eine Information, wie es mit dem Zentrum läuft, wie es angenommen wird und ob die Stadt noch irgendwas tun muss. Das wäre sehr interessant. Vor der Sommerpause habe es eine Pressegeschichte gegeben. Dann habe man sich gesagt, dass dies verstetigt werden soll, z. B. einmal jährlich, es sei denn, es gibt einen Anlass. Der Vorsitzende sprach über die Hochschule. Wenn die denn bereit ist, zu kommen. Es sei zwar schwierig, aber man würde es versuchen, vor allen Dingen, wenn es einen sachlichen Grund gibt. Er gehe davon aus, dass die dann auch kommen werden.